

Rundschreiben IV vom 01. September 2025

Verehrte Mitglieder der Waldbesitzervereinigung Schongau eG,

aktuell haben wir zwei interessante Veranstaltungen für sie vorbereitet. Darüberhinaus gibt es ein Zwischenhoch am Holzmarkt mit Preisen nahe am Mehrjahreshoch.

INFOVERANSTALTUNG SCHLAGSCHRAUBKEILE:

Wir laden sie in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft herzlich zu einer praxisorientierten Informationsveranstaltung zum Thema „Schlagschraubkeile“ ein. Die Veranstaltung bietet ihnen die Gelegenheit, sich umfassend über die Möglichkeiten dieser neuen und unterstützenden Forsttechnik zu informieren. Hierfür haben wir Experten der Berufsgenossenschaft und einen Forstwirtschaftsmeister eingeladen. Wir werden sie über die Einsatzgebiete, die Vor- und Nachteile und wichtige Sicherheitsaspekte informieren. Darüber hinaus veranschaulichen wir auch anhand von praktischen Fallbeispielen die Herangehensweise und tatsächliche Anwendung im Wald. Wir treffen uns hierfür am **30.09.2025 um 14:00 Uhr** in Altenstadt (siehe Skizze).

Dauer: ca. 3,0 h. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist für unsere Planung zwingend notwendig. Gerne per Mail unter info@wbv-schongau.de oder per Telefon unter 08861/9092266 an. Bitte bringen sie einen Helm, festes Schuhwerk und wenn möglich eine Signalweste mit. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



INFOVERANSTALTUNG HOLZERNT JA/NEIN – FALLBEISPIELE **ANHAND VIER UNTERSCHIEDLICHER WALDBILDER:**

Das Thema Holzernte spielt in der Forstwirtschaft eine zentrale Rolle. Doch in welchen Bereichen ihres Waldes ist es dringlich, wie viel Holz kann man dort entnehmen, welches Verfahren ist geeignet und auf welchen Entscheidungsgrundlagen basiert diese Vorgehensweise?

Zu all diesen offenen Fragen und darüber hinaus möchten wir sie zu einer Infoveranstaltung in Altenstadt einladen. Anhand von vier unterschiedlichen Waldbildern (Alter, Stärke, Struktur, Dringlichkeit, Verjüngungssituation uvm.) werden wir mit ihnen vor Ort in eine Diskussion einsteigen und die verschiedenen Möglichkeiten und Herangehensweisen besprechen. Es soll ein offener Dialog entstehen, der ihnen in der Zukunft hoffentlich helfen wird, die richtigen Entscheidungen für ihren Wald zu treffen.

Wir treffen uns am **Mittwoch, den 08.10.2025 um 15:30 Uhr** (siehe Skizze). Dauer: ca. 2,5 h. Um Voranmeldung wird gebeten. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



BEITRAGSEINZUG:

Der Jahresbeitrag für 2025 wird in den nächsten Tagen von ihrem Bankkonto mit der zugehörigen Mandatsreferenz in der Betreffzeile abgebucht. Bitte teilen sie uns evtl. Veränderungen ihrer Bankverbindung mit, um teure Rücklastschriften zu vermeiden. Der Beitragseinzug findet dieses Jahr außertourlich schon im September statt. Die Raiffeisenbank stellt ihr Firmenkundenonlinebanking um, und wir möchten so evtl. auftretenden, unvorhergesehenen Problemen beim Einzug kurz vor dem Jahreswechsel vorbeugen.

HERBSTPFLANZENBESTELLUNG:

Bitte denken sie daran uns ihren Pflanzenbedarf (Pflanzen und/oder Dienstleistung) bis Mitte Oktober rechtzeitig mitzuteilen.

HOLZMARKT UND -PREIS:

Aktuell besteht eine sehr große Rundholznachfrage. Witterungsbedingt geringer Einschlag im Juli hat die Lager der Sägewerke geleert. Wir haben aktuell Verträge bis Ende September, teilweise auch schon Ende Oktober, zu guten Konditionen abschliessen können. Es ist nicht garantiert, dass das Preisniveau bis weit in den Herbst hinein gehalten werden kann, da immer noch mit nennenswerten Käferholzmengen gerechnet werden muss. Auch die deutliche Preisanhebung wird den Holzeinschlag mobilisieren. Wir empfehlen jetzt wo möglich, nötig und sinnvoll, geplante Hiebe durchzuführen. Nutzen sie die Gunst der Stunde.

Für eine optimale Holzaushaltung empfiehlt es sich, vor dem Einschlag, diesen mit der Geschäftsstelle abzustimmen. So kann auf Kundenwünsche am besten eingegangen werden. Auch Forstunternehmer müssen planen. I.d.R. sind diese für vier Wochen im Vorhinein ausgebucht. Reservieren sie sich rechtzeitig über uns ihre benötigte Einschlagskapazität.

Die Lage am Kurzholzmarkt:

Die Inlandsnachfrage hat etwas zugenommen. Die Preissteigerung beim Rundholz ist aber dem knappen Sommerangebot geschuldet. Die Exporte in die USA sind nach wie vor von Importzöllen befreit. Die USA benötigen Schnittholz für Ihre Bauindustrie.

Die Lage am Langholzmarkt:

Die Nachfrage nach Langholz nimmt langsam, aber stetig wieder zu. Wir empfehlen ggf. jetzt Einschläge für den Herbst vorzubereiten.

HOLZMARKTBAROMETER:

		Bemerkungen:
Nachfrage:	Kurzholz: ++ Langholz: +	hohe Nachfrage gute Nachfrage
Preis:	Kurzholz: ++ Langholz: ++	-- --
Abwicklung:	Kurz-/Langholz: ++/++	zügig

Legende: -- sehr schlecht, - schlecht, o normal, + gut, ++ sehr gut

Aktueller Preisrahmen für Nadelholz (Fichte) bis 25. September 2025 zzgl. der gesetzl. MwSt., abzgl. 2% Skonto.

Standardsortimente:

- **Kurzholz frisch:** Güte **B** 2b-5: +/- 115 €/Fm
- **Langholz frisch:** Güte **B:** 115 €/Fm

Holzaushaltung:

Kurzholz frisch (BCD):

Stärkeklasse 1a-5: 5,10m, 4,10m nur als Verschnittlänge
Ab Stock 60+: Hauptlänge 4,10m, separat legen

Langholz frisch (B): Stärkeklasse 2b-6 18-20 m + 50 cm Übermaß

AUSBAU DER FORSTWEGE – INFORMATION DES MINISTERIUMS:

Bayern forciert Ausbau der Forstwege!

Bayern investiert verstärkt in den Ausbau und die Sanierung seiner Forstwege. Ziel ist es, die forstwirtschaftliche Infrastruktur zu verbessern und die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder zu sichern. Gut ausgebaute Forstwege sind entscheidend, um Holz effizient zu transportieren, Waldpflegearbeiten durchzuführen und den Wald für Erholungszwecke zugänglich zu machen.

Der Ausbau der Forstwege ist auch eine wichtige Maßnahme zur Anpassung an den Klimawandel. Stürme, Dürreperioden und Schädlingsbefall stellen Waldbesitzer vor große Herausforderungen. Eine gute Infrastruktur ermöglicht es, Schadholz schnell zu bergen und die Wälder gezielt umzubauen.

Die Bayerische Staatsregierung unterstützt den Ausbau der Forstwege mit der **neuen Förderrichtlinie FORSTWEGE R 2025**. Waldbesitzer können Zuschüsse für den Neubau, die Sanierung und die Instandhaltung von Forstwegen beantragen. Diese Investitionen sind ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der bayerischen Wälder und ihrer vielfältigen Funktionen.

Erkundigen sie sich bei Ihrem zuständigen Förster oder Försterin des AELF Weilheim.

Ihr



Florian Riedl

gez. Martin Klein

gez. Andreas Schmid

gez. Jürgen v. d. Goltz